

# Veranstaltungskalender

vom 20.11.2019 bis 18.12.2019

Zeit	Veranstaltung	Ort
09.12.2019 (Mo) 00:00 Uhr	<b>Meine Identität</b> Meine Kunst ist ein Geschenk , es ist die Art und Weise , mein Leben durch Farbe und das Licht meines Universums auszudrücken und es mit der Welt zu teilen , die uns verbindet.	<b>27726 Worpswede</b> Osterweder Straße 2 Stiftung Leben und Arbeiten - Johannishag -
09.12.2019 (Mo) 10:00 bis 18:00 Uhr	<b>Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925</b> Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine For-mat durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns klein- formatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.  Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.  In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächi-gen, transparent gebauten Bild- räumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewo-gene Ordnung der Komposi-tionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expres-sionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Wie-se versuchte er eine Anver- wandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zuguns-ten des formal Gemeinsamen in der Natur.  Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum Homepage: <a href="http://www.modersohn-museum.de">www.modersohn-museum.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@modersohn-museum.de">info@modersohn-museum.de</a> Telefon: 04293-328	<b>28870 Fischerhude</b> In der Bredenau 95 Otto-Modersohn-Museum

**09.12.2019 (Mo)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942**  
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.  
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung  
Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@barkenhoff-stiftung.de](mailto:info@barkenhoff-stiftung.de)  
Telefon: 04792-3968

**09.12.2019 (Mo)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Die Alten Worpsweder Meister**  
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019  
Verlängert bis zum 31.12.2019

**27726 Worpswede**  
Hembergstraße 11  
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,  
Fritz Mackensen, Lisel Opper,  
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)  
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)  
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995)  
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr  
auch Sa./So.

Homepage: [www.galeriehubert.de](http://www.galeriehubert.de)  
E-Mail: [galeriehubert@yahoo.de](mailto:galeriehubert@yahoo.de)  
Telefon: 04792-1030

**09.12.2019 (Mo)**  
15:30 bis 16:15 Uhr

**Bilderbuchkino mit Karin Hölscher**  
Krokodil und Giraffe warten auf Weihnachten  
Kulot, Daniela

**28865 Lilienthal**  
Klosterstr. 25  
Kulturzentrum Murkens Hof

Krokodil und Giraffe warten mit ihren Kindern sehnsüchtig auf Weihnachten. Es gibt noch viel zu tun, und allerlei geht schief bei den Vorbereitungen, doch endlich läutet das Glöckchen und die Tür geht auf...

Ab 3 Jahren

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal  
Homepage: [www.murkens-hof.de](http://www.murkens-hof.de)  
Telefon: 04298 / 92 91 33  
Eintritt: EUR 1,--

**10.12.2019 (Di)**  
00:00 Uhr

**Meine Identität**  
Meine Kunst ist ein Geschenk ,  
es ist die Art und Weise ,  
mein Leben durch Farbe und  
das Licht meines Universums auszudrücken  
und es mit der Welt zu teilen ,  
die uns verbindet.

**27726 Worpswede**  
Osterweder Straße 2  
Stiftung Leben und Arbeiten -  
Johannishag -

**10.12.2019 (Di)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925**  
Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine For-mat durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns klein- formatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächi-gen, transparent gebauten Bild-räumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewo-gene Ordnung der Komposi-tionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expres-sionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Wie-se versuchte er eine Anver-wandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zuguns-ten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum  
Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)  
E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)  
Telefon: 04293-328

**10.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942**  
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.  
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung  
Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@barkenhoff-stiftung.de](mailto:info@barkenhoff-stiftung.de)  
Telefon: 04792-3968

**10.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel**  
Jubiläumsausstellung

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@worpsweder-kunsthalle.de](mailto:info@worpsweder-kunsthalle.de)  
Telefon: 04792-1277

**10.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen**  
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421 / 663 665  
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

**10.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**  
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**10.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**10.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth**  
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p><b>10.12.2019 (Di)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung</b> Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: <a href="http://www.worpswede-museen.de">www.worpswede-museen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@haus-im-schluh.de">info@haus-im-schluh.de</a> Telefon: 04792-522</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p><b>10.12.2019 (Di)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth</b> Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35-37</p>
<p><b>10.12.2019 (Di)</b> 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>Die Alten Worpsweder Meister</b> Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: <a href="http://www.galeriehubert.de">www.galeriehubert.de</a> E-Mail: <a href="mailto:galeriehubert@yahoo.de">galeriehubert@yahoo.de</a> Telefon: 04792-1030</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

**10.12.2019 (Di)**  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von  
Ilka Mahrt**  
Berührungen

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit  
Sinnes wandeln

Töne hören  
Bilder sehen  
Stoffe spüren  
Worte fühlen

Er-leben  
Er-spüren  
Er-fassen

Gefühls-Welten  
oder  
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen  
Berührung

Homepage: [www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de](http://www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de)

E-Mail: [krohn@worpswede-touristik.de](mailto:krohn@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-9878919  
Eintritt: kostenlos

**10.12.2019 (Di)**  
17:00 Uhr

**Die kleine Hexe**

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am alljährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen.

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Hördorfer Weg 33-37  
Möbelhaus Meyerhoff

Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Und so übt sie sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen!

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater - und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug. Sie straft den Förster, der die Holzweiblein verjagen will, sie schenkt dem Blumenmädchen duftende Papierblumen, sie rettet den Ochsen Korbinian und erteilt den bösen Buben eine Lektion. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar an einem Freitag, was eigentlich verboten ist!

Und so notiert die Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe verfolgt, im Jahreslauf so einiges in ihr dickes Buch. Denn am Ende scheint alles so, als hätten Abraxas und die kleine Hexe gründlich missverstanden, was eine gute Hexe so alles zu tun hat.

Veranstalter: Theater in OHZ  
E-Mail: [info@theater-ohz.de](mailto:info@theater-ohz.de)  
Telefon: 04791-14085000 (Gruppen)  
Eintritt: EUR 6,--  
Vorverkauf: Hauptkasse Möbelhaus Meyerhoff

**11.12.2019 (Mi)**  
00:00 Uhr

**Meine Identität**

Meine Kunst ist ein Geschenk ,  
es ist die Art und Weise ,  
mein Leben durch Farbe und  
das Licht meines Universums auszudrücken  
und es mit der Welt zu teilen ,  
die uns verbindet.

**27726 Worpswede**  
Osterweder Straße 2  
Stiftung Leben und Arbeiten -  
Johannishag -

**11.12.2019 (Mi)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925**

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine For-mat durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns klein- formatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum  
Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)  
E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)  
Telefon: 04293-328

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum



**11.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942**  
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.  
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung  
Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@barkenhoff-stiftung.de](mailto:info@barkenhoff-stiftung.de)  
Telefon: 04792-3968

**11.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel**  
Jubiläumsausstellung

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@worpsweder-kunsthalle.de](mailto:info@worpsweder-kunsthalle.de)  
Telefon: 04792-1277

**11.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen**  
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421 / 663 665  
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

**11.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**  
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**11.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**11.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth**  
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p><b>11.12.2019 (Mi)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung</b> Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: <a href="http://www.worpswede-museen.de">www.worpswede-museen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@haus-im-schluh.de">info@haus-im-schluh.de</a> Telefon: 04792-522</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p><b>11.12.2019 (Mi)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth</b> Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35-37</p>
<p><b>11.12.2019 (Mi)</b> 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>Die Alten Worpsweder Meister</b> Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: <a href="http://www.galeriehubert.de">www.galeriehubert.de</a> E-Mail: <a href="mailto:galeriehubert@yahoo.de">galeriehubert@yahoo.de</a> Telefon: 04792-1030</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

**11.12.2019 (Mi)**  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von  
Ilka Mahrt**  
Berührungen

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit  
Sinnes wandeln

Töne hören  
Bilder sehen  
Stoffe spüren  
Worte fühlen

Er-leben  
Er-spüren  
Er-fassen

Gefühls-Welten  
oder  
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen  
Berührung

Homepage: [www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de](http://www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de)

E-Mail: [krohn@worpswede-touristik.de](mailto:krohn@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-9878919  
Eintritt: kostenlos

**11.12.2019 (Mi)**  
16:00 bis 18:00 Uhr

**MACH MIT im Medien-Labor**  
Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren

**28865 Lilienthal**  
Klosterstr. 21  
Kommunale Jugendarbeit  
Lilienthal

Vom eigenen Filmdreh über den selbst  
gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen  
Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines  
eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich!

Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und  
der Kommunalen Jugendarbeit

Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180  
(Kommunale Jugendarbeit Lilienthal)

Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u.  
Bibliothek  
Telefon: [www.altes-amtsgericht.de](http://www.altes-amtsgericht.de)  
Eintritt: kostenlos

**11.12.2019 (Mi)**  
17:00 Uhr

### **Die kleine Hexe**

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am alljährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen.

Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Und so übt sie sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen!

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater - und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug. Sie straft den Förster, der die Holzweiblein verjagen will, sie schenkt dem Blumenmädchen duftende Papierblumen, sie rettet den Ochsen Korbinian und erteilt den bösen Buben eine Lektion. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar an einem Freitag, was eigentlich verboten ist!

Und so notiert die Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe verfolgt, im Jahreslauf so einiges in ihr dickes Buch. Denn am Ende scheint alles so, als hätten Abraxas und die kleine Hexe gründlich missverstanden, was eine gute Hexe so alles zu tun hat.

Veranstalter: Theater in OHZ  
E-Mail: [info@theater-ohz.de](mailto:info@theater-ohz.de)  
Telefon: 04791-14085000 (Gruppen)  
Eintritt: EUR 6,--  
Vorverkauf: Hauptkasse Möbelhaus Meyerhoff

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Hördorfer Weg 33-37  
Möbelhaus Meyerhoff

**11.12.2019 (Mi)**  
17:00 bis 18:30 Uhr

### **Spielerisch bewegen mit Körper, Stimme und Sprache**

Aus der Kunst des Augenblicks improvisieren wir mit Körper, Stimme und Sprache und begegnen dabei uns selbst und den anderen, entwickeln Beweglichkeit, Kondition, Balance und Freude am eigenen und gemeinsamen Ausdruck.  
mittwochs 17-18.30h, Beginn 13.11.2019, ASH Lilienthal  
Info, Anmeldung: [bbaum@t-online.de](mailto:bbaum@t-online.de), [www.barbarabaum.de](http://www.barbarabaum.de), 042116105619

Veranstalter: Dr.Barbara Baum  
Homepage: [www.barbarabaum.de](http://www.barbarabaum.de)  
E-Mail: [bbaum@t-online.de](mailto:bbaum@t-online.de)  
Telefon: 0421-16105619  
Anmeldung: erforderlich

**28865 Lilienthal**  
Hauptstr. 63  
Amtmann-Schroeter-Haus

**12.12.2019 (Do)**  
00:00 Uhr

### **Meine Identität**

Meine Kunst ist ein Geschenk ,  
es ist die Art und Weise ,  
mein Leben durch Farbe und  
das Licht meines Universums auszudrücken  
und es mit der Welt zu teilen ,  
die uns verbindet.

**27726 Worpswede**  
Osterweder Straße 2  
Stiftung Leben und Arbeiten -  
Johannishag -

**12.12.2019 (Do)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925**

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpseweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im ortsnahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézannischer Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum  
Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)  
E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)  
Telefon: 04293-328

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

**12.12.2019 (Do)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942**  
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.  
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung  
Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@barkenhoff-stiftung.de](mailto:info@barkenhoff-stiftung.de)  
Telefon: 04792-3968

**12.12.2019 (Do)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel**  
Jubiläumsausstellung

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@worpsweder-kunsthalle.de](mailto:info@worpsweder-kunsthalle.de)  
Telefon: 04792-1277

**12.12.2019 (Do)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen**  
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421 / 663 665  
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

**12.12.2019 (Do)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**  
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**12.12.2019 (Do)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**12.12.2019 (Do)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth**  
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh



<p><b>12.12.2019 (Do)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung</b> Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: <a href="http://www.worpswede-museen.de">www.worpswede-museen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@haus-im-schluh.de">info@haus-im-schluh.de</a> Telefon: 04792-522</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p><b>12.12.2019 (Do)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth</b> Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35-37</p>
<p><b>12.12.2019 (Do)</b> 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>Die Alten Worpsweder Meister</b> Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: <a href="http://www.galeriehubert.de">www.galeriehubert.de</a> E-Mail: <a href="mailto:galeriehubert@yahoo.de">galeriehubert@yahoo.de</a> Telefon: 04792-1030</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

**12.12.2019 (Do)**  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt**  
Berührungen

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit  
Sinnes wandeln

Töne hören  
Bilder sehen  
Stoffe spüren  
Worte fühlen

Er-leben  
Er-spüren  
Er-fassen

Gefühls-Welten  
oder  
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen  
Berührung

Homepage: [www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de](http://www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de)

E-Mail: [krohn@worpswede-touristik.de](mailto:krohn@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-9878919  
Eintritt: kostenlos

**12.12.2019 (Do)**  
15:00 bis 16:00 Uhr

**Öffentliche Führung**  
Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff  
Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
Eintritt: EUR 4,- zuzgl. Museumseintritt

**12.12.2019 (Do)**  
17:00 Uhr

### **Die kleine Hexe**

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am alljährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen.

Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Und so übt sie sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen!

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater - und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug. Sie straft den Förster, der die Holzweiblein verjagen will, sie schenkt dem Blumenmädchen duftende Papierblumen, sie rettet den Ochsen Korbinian und erteilt den bösen Buben eine Lektion. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar an einem Freitag, was eigentlich verboten ist!

Und so notiert die Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe verfolgt, im Jahreslauf so einiges in ihr dickes Buch. Denn am Ende scheint alles so, als hätten Abraxas und die kleine Hexe gründlich missverstanden, was eine gute Hexe so alles zu tun hat.

Veranstalter: Theater in OHZ  
E-Mail: info@theater-ohz.de  
Telefon: 04791-14085000 (Gruppen)  
Eintritt: EUR 6,--  
Vorverkauf: Hauptkasse Möbelhaus Meyerhoff

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Hördorfer Weg 33-37  
Möbelhaus Meyerhoff

**12.12.2019 (Do)**  
19:30 bis 21:00 Uhr

**VORTRAG: »Reise nach Lodz, auf den Spuren von Heinrich Vogeler«**  
Jürgen Langenbruch (Lilienthal)  
Ein Abend zum Gedenken an Heinrich Vogelers Geburtstag

Veranstalter: Heinrich Vogeler Stiftung Haus im Schluh Worpswede

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

**13.12.2019 (Fr)**  
00:00 Uhr

### **Meine Identität**

Meine Kunst ist ein Geschenk ,  
es ist die Art und Weise ,  
mein Leben durch Farbe und  
das Licht meines Universums auszudrücken  
und es mit der Welt zu teilen ,  
die uns verbindet.

**27726 Worpswede**  
Osterweder Straße 2  
Stiftung Leben und Arbeiten -  
Johannishag -

**13.12.2019 (Fr)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925**

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Woppswede, wo sie im Woppsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im ortsnahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézannischer Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum  
Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)  
E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)  
Telefon: 04293-328

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

**13.12.2019 (Fr)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942**  
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.  
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung  
Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@barkenhoff-stiftung.de](mailto:info@barkenhoff-stiftung.de)  
Telefon: 04792-3968

**13.12.2019 (Fr)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel**  
Jubiläumsausstellung

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@worpsweder-kunsthalle.de](mailto:info@worpsweder-kunsthalle.de)  
Telefon: 04792-1277

**13.12.2019 (Fr)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen**  
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421 / 663 665  
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

**13.12.2019 (Fr)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**  
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**13.12.2019 (Fr)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**13.12.2019 (Fr)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth**  
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p><b>13.12.2019 (Fr)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung</b> Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: <a href="http://www.worpswede-museen.de">www.worpswede-museen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@haus-im-schluh.de">info@haus-im-schluh.de</a> Telefon: 04792-522</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p><b>13.12.2019 (Fr)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth</b> Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35-37</p>
<p><b>13.12.2019 (Fr)</b> 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>Die Alten Worpsweder Meister</b> Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: <a href="http://www.galeriehubert.de">www.galeriehubert.de</a> E-Mail: <a href="mailto:galeriehubert@yahoo.de">galeriehubert@yahoo.de</a> Telefon: 04792-1030</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

<p><b>13.12.2019 (Fr)</b> 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p><b>Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt</b> Berührungen</p> <p>Sinnlichkeit Sinnes wandeln</p> <p>Töne hören Bilder sehen Stoffe spüren Worte fühlen</p> <p>Er-leben Er-spüren Er-fassen</p> <p>Gefühls-Welten oder Gefühlte Welten</p> <p>Sich selbst begegnen Berührung</p> <p>Homepage: <a href="http://www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de">www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de</a> E-Mail: <a href="mailto:krohn@worpswede-touristik.de">krohn@worpswede-touristik.de</a> Telefon: 04792-9878919 Eintritt: kostenlos</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Bergstraße 1 Galerie Altes Rathaus</p>
<p><b>13.12.2019 (Fr)</b> 14:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p><b>Weihnachtsmarkt Worpswede</b> Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Bergstraße Dorfplatz</p>
<p><b>13.12.2019 (Fr)</b> 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!</b> Wir laden Groß &amp; Klein zum diesjährigen Adventsmarkt ein, der neben köstlichen kulinarischen Leckerbissen eine vielfältige Auswahl an kreativem und besonderem Kunsthandwerk für Sie bereithält. Ob Bratapfel, Glühpunsch oder eine süße Waffel für Herz und Magen oder ein kleines Geschenk für die Lieben daheim, bei uns ist für jeden etwas dabei. Genießen Sie einen besinnlichen Nachmittag mit einer liebevoll gestalteten weihnachtlichen Atmosphäre.</p> <p>Veranstalter: Diakonische Behindertenhilfe gGmbH Homepage: <a href="http://www.dbh-lilienthal.de">www.dbh-lilienthal.de</a> E-Mail: <a href="mailto:elke.barkhoff@dbh-lilienthal.de">elke.barkhoff@dbh-lilienthal.de</a> Telefon: 04298 927 191 Eintritt: kostenlos</p>	<p><b>28865 Lilienthal</b> Moorhauser Landstr. 3a Martinskirche &amp; MartinsSaal</p>
<p><b>13.12.2019 (Fr)</b> 16:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p><b>Weihnachtslaune Foodmarkt Worpswede</b> Ein nagelneuer Weihnachts-Foodmarkt mit Streetfood, Handwerk und Musik in der Künstlerkolonie Worpswede.</p> <p>Veranstalter: fremd.essen Homepage: <a href="http://www.fremdessen.com">www.fremdessen.com</a> Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Osterweder Straße 21</p>



**13.12.2019 (Fr)**  
17:00 Uhr

### **Die kleine Hexe**

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am alljährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen.

Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Und so übt sie sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen!

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater - und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug. Sie straft den Förster, der die Holzweiblein verjagen will, sie schenkt dem Blumenmädchen duftende Papierblumen, sie rettet den Ochsen Korbinian und erteilt den bösen Buben eine Lektion. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar an einem Freitag, was eigentlich verboten ist!

Und so notiert die Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe verfolgt, im Jahreslauf so einiges in ihr dickes Buch. Denn am Ende scheint alles so, als hätten Abraxas und die kleine Hexe gründlich missverstanden, was eine gute Hexe so alles zu tun hat.

Veranstalter: Theater in OHZ  
E-Mail: [info@theater-ohz.de](mailto:info@theater-ohz.de)  
Telefon: 04791-14085000 (Gruppen)  
Eintritt: EUR 6,--  
Vorverkauf: Hauptkasse Möbelhaus Meyerhoff

**27711 Osterholz-  
Scharmbeck**  
Hördorfer Weg 33-37  
Möbelhaus Meyerhoff

**13.12.2019 (Fr)**  
19:30 bis 21:30 Uhr

**Brandheiß! - Gelöscht wird später!**

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpsswede im  
Kunstzentrum Alte Molkerei  
Homepage: [www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/](http://www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/)  
E-Mail: [kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de](mailto:kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de)  
Telefon: 04792-529 79 36  
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--  
Vorverkauf: Theater Worpsswede, Worpssweder  
Antiquariat, Gästeinformation Worpsswede

**27726 Worpsswede**  
Osterweder Straße 21  
Theater Worpsswede im  
Kunstzentrum Alte Molkerei

13.12.2019 (Fr)  
20:00 Uhr

**Swingin' Fireballs**  
"In The Mood For Christmas"

**27721 Ritterhude**  
Riesstr. 11  
Hamme Forum Ritterhude

Die Swingin' Fireballs präsentieren eine abwechslungsreiche Mischung aus Swing-Highlights und weihnachtlichen Jazz-Klassikern in frischen Arrangements.

"Deutschlands beste Swing-Jazzer" (Hamburger Abendblatt) kombinieren diesmal das Beste aus ihrer 20-jährigen Bandgeschichte mit Highlights aus ihrem „In The Mood For Christmas“-Programm.

In ihrem typischen, mitreißenden Bigband-Sound und mit ihrem charismatischen Sänger André Rabini wird "Bremens zweifelsohne wundervollste Bigband" (Weser Kurier) eigene Arrangements berühmter amerikanischer, aber auch einiger deutscher Weihnachtslieder spielen: "Santa Claus Is Coming To Town", "White Christmas", "Jingle Bells", "Süßer die Glocken nie klingen", "Frosty The Snow Man", "Winter Wonderland", "Let It Snow" und viele andere Songs stehen auf dem Programm. Damit es für das vorweihnachtlich stark beanspruchte Zuhörer-Ohr nicht zu einseitig wird, lockern Sie diesmal das Programm mit bekannten und unbekanntem Jazz-Perlen von Frank Sinatra und Dean Martin und Songs neueren Datums wie u.a. von Udo Jürgens in den stets so gekonnten wie originellen Arrangements von Joachim Refardt auf. Die Swingin' Fireballs garantieren ein hochkarätiges, swingendes Weihnachtskonzert:

Süßer die Glocken nie swingen!

Veranstalter: Hamme Forum  
Homepage: [www.hammeforum.de/programm](http://www.hammeforum.de/programm)  
E-Mail: [info@hammeforum.de](mailto:info@hammeforum.de)  
Telefon: 04292/819531  
Eintritt: EUR 23,--  
Vorverkauf: Hamme Forum

**13.12.2019 (Fr)**  
20:00 Uhr

**Matt Andersen**  
Half Way Home – Tour 2019

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 21  
Music Hall Worpswede

Mitreißende Songs, filigranes Gitarrenspiel, raumfüllende Präsenz und über allem diese unglaubliche Soulstimme, die dem Publikum einen direkten Blick in seine Seele gewährt – Matt Andersen gilt nicht ohne Grund als die neue Größe am Blues-Firmament. Hierzulande durch Fernsehauftritte in ›Inas Nacht‹ sowie dem ›ARD Morgenmagazin‹ einem Millionenpublikum bekannt, hat sich der Kanadier über inzwischen neun Alben eine treue internationale Fanbasis erspielt, die sich anlässlich der bevorstehenden Veröffentlichung seines zehnten Studioalbums ›Halfway Home By Morning‹ auf neue Liveshows freuen darf!

Support: Erin Costelo

Veranstalter: Music Hall Worpswede  
Homepage: [musichall-worpswede.eu/](http://musichall-worpswede.eu/)  
E-Mail: [info@musichall-worpswede.de](mailto:info@musichall-worpswede.de)  
Telefon: 04792-950139  
Eintritt: EUR 24,90  
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

**14.12.2019 (Sa)**  
00:00 Uhr

**Meine Identität**  
Meine Kunst ist ein Geschenk ,  
es ist die Art und Weise ,  
mein Leben durch Farbe und  
das Licht meines Universums auszudrücken  
und es mit der Welt zu teilen ,  
die uns verbindet.

**27726 Worpswede**  
Osterweder Straße 2  
Stiftung Leben und Arbeiten -  
Johannishag -

**14.12.2019 (Sa)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925**

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpsswede, wo sie im Worpssweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im ortsnahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézannischer Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum  
Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)  
E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)  
Telefon: 04293-328

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

**14.12.2019 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik,  
Architektur, Design von 1892 bis 1942**

Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.

Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung  
Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@barkenhoff-stiftung.de](mailto:info@barkenhoff-stiftung.de)  
Telefon: 04792-3968

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-  
Museum

**14.12.2019 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre  
Kunsthalle Netzel**  
Jubiläumsausstellung

Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@worpsweder-kunsthalle.de](mailto:info@worpsweder-kunsthalle.de)  
Telefon: 04792-1277

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

**14.12.2019 (Sa)**  
11:00 Uhr

### **Worpswede erleben**

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!  
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den zweiten sien Not, den dritten sien Brot“: Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?  
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?  
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs beantwortet.

Und wo bleibt die Kunst? Um Ihnen ein vollständiges Bild von Leben und Künstlertum in Worpswede zu bieten, wird unser Spaziergang mit einem Museumsbesuch abgerundet.

Festes Schuhwerk empfohlen!

Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden!

Homepage: [www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/](http://www.worpswede-fuehrung.de/events/worpswede-erleben-30/)  
E-Mail: [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-935820  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 12,- inkl. Museumseintritt

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 13  
Touristinformation  
Worpswede

**14.12.2019 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Hausausstellung: Interkultureller Schmuck**

Eine reiche Auswahl an Halsketten aus Elementen zahlreicher Kulturen wartet auf Sie!  
Ich nenne sie "Kleine Weltreisen um den Hals"  
Über 30 Jahre habe ich in diesen Kulturen gelebt und Symbole, Perlen, Amulets und dergleichen aus Metall, Stein, Glas und diversen Naturmaterialien gesammelt. Jetzt - wieder in Deutschland - vereine ich sie zu Interkulturellem Schmuck.  
Jede Kette ist ein Unikat.

Veranstalter: Trudi Breuer  
Homepage: [www.interkultureller-schmuck.de](http://www.interkultureller-schmuck.de)  
E-Mail: [trudibreuer@hotmail.com](mailto:trudibreuer@hotmail.com)  
Telefon: 04792 4028  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpswede**  
Am Kniependamm 53

**14.12.2019 (Sa)**  
11:00 Uhr

### **Alte und neue Worpsweder Kunst**

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.

Öffnungszeiten:

jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:

Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952, Öl auf Malkarton, 60:79,5 cm

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede

Homepage: [Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de](http://Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de)

Telefon: 04792-1748

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 33  
Galerie Cohrs-Zirus

**14.12.2019 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Wissen, Werk und Wasser**

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen. Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand:

Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen.

Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher\*innen und Betrachter\*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Telefon: 0177-9641519

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Zur kleinen Reihe 14  
Galerie und Atelier Dorf  
Teufelsmoor



**14.12.2019 (Sa)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen**

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstraße 30

Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421 / 663 665  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

**14.12.2019 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**  
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**14.12.2019 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt**  
Berührungen

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit  
Sinnes wandeln

Töne hören  
Bilder sehen  
Stoffe spüren  
Worte fühlen

Er-leben  
Er-spüren  
Er-fassen

Gefühls-Welten  
oder  
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen  
Berührung

Homepage: [www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de](http://www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de)

E-Mail: [krohn@worpswede-touristik.de](mailto:krohn@worpswede-touristik.de)

Telefon: 04792-9878919

Eintritt: kostenlos

**14.12.2019 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**14.12.2019 (Sa)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth**  
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p><b>14.12.2019 (Sa)</b> 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>Alte und neue Worpsweder Kunst</b> In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: <a href="http://Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de">Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de</a> E-Mail: <a href="mailto:galerie.cohrs-zirus@t-online.de">galerie.cohrs-zirus@t-online.de</a> Telefon: 04792-1748</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p><b>14.12.2019 (Sa)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung</b> Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: <a href="http://www.worpswede-museen.de">www.worpswede-museen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@haus-im-schluh.de">info@haus-im-schluh.de</a> Telefon: 04792-522</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p><b>14.12.2019 (Sa)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth</b> Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35-37</p>
<p><b>14.12.2019 (Sa)</b> 12:00 bis 20:00 Uhr</p>	<p><b>Weihnachtslaune Foodmarkt Worpswede</b> Ein nagelneuer Weihnachts-Foodmarkt mit Streetfood, Handwerk und Musik in der Künstlerkolonie Worpswede.</p> <p>Veranstalter: fremd.essen Homepage: <a href="http://www.fremdessen.com">www.fremdessen.com</a> Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,- Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Osterweder Straße 21</p>
<p><b>14.12.2019 (Sa)</b> 13:30 bis 15:30 Uhr</p>	<p><b>Zwischen Himmel und Hamme</b> Geschichten und Geschichtchen aus der bewegten Worpsweder Vergangenheit erzählt „Jan vom Moor“ während eines vergnüglichen Spaziergangs. Unseren „Hügel“, den Weyerberg, der heute noch für die Weitsicht der Worpsweder sorgt, verdanken wir einem Riesen. Eine Kaufmannstochter brachte die Kunst und vor allem einen Künstler nach Worpswede. Von einem Lustschloss, das eine Gräfin aus der Linie der Wittelsbacher auf dem Weyerberg bauen wollte, blieb nur die Schloss-Scheune. Und Ping-Pong und aufgehängte Wäsche im Museum haben auch in Worpswede nicht zwangsläufig etwas mit einer Kunst-Performance zu tun....</p> <p>Festes Schuhwerk empfohlen</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:info@worpswede-touristik.de">info@worpswede-touristik.de</a> Telefon: 04792-935820 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 11,-</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Bergstraße 13 Tourist-Information Worpswede</p>

**14.12.2019 (Sa)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Die Alten Worpsweder Meister**  
Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -  
31.10.2019  
Verlängert bis zum 31.12.2019

**27726 Worpswede**  
Hembergstraße 11  
Galerie Hubert

Otto Modersohn, Hans am Ende,  
Fritz Mackensen, Lisel Opper,  
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)  
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)  
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff  
(Affe "Alter Ego" 1995)  
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende  
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr  
auch Sa./So.

Homepage: [www.galeriehubert.de](http://www.galeriehubert.de)  
E-Mail: [galeriehubert@yahoo.de](mailto:galeriehubert@yahoo.de)  
Telefon: 04792-1030

**14.12.2019 (Sa)**  
14:00 bis 19:30 Uhr

**Ritterhuder Weihnachtsmarkt**  
Der Förderkreis der Kirchengemeinde St.  
Johannes zu Ritterhude e.V., die Gemeinde  
Ritterhude und das Team vom Hamme Forum  
laden Groß und Klein zum Bummel über den  
Weihnachtsmarkt ein. Zahlreiche Aussteller  
bieten ihre weihnachtlichen Artikel an, der  
Lionsclub Ritterhude beteiligt sich mit dem  
Bücherbasar und der Förderkreis der  
Kirchengemeinde lädt zum Kirchencafé ein.  
Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre  
und besuchen Sie den Ritterhuder  
Weihnachtsmarkt!

**27721 Ritterhude**  
Riesstraße  
Weihnachtsmarkt

Veranstalter: Hamme Forum (RTV GmbH)  
Homepage: [www.hammeforum.de](http://www.hammeforum.de)  
E-Mail: [info@hammeforum.de](mailto:info@hammeforum.de)  
Telefon: 04292819531  
Eintritt: kostenlos

**14.12.2019 (Sa)**  
14:00 Uhr

### **Die kleine Hexe**

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am alljährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen.

Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Und so übt sie sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen!

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater - und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug. Sie straft den Förster, der die Holzweiblein verjagen will, sie schenkt dem Blumenmädchen duftende Papierblumen, sie rettet den Ochsen Korbinian und erteilt den bösen Buben eine Lektion. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar an einem Freitag, was eigentlich verboten ist!

Und so notiert die Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe verfolgt, im Jahreslauf so einiges in ihr dickes Buch. Denn am Ende scheint alles so, als hätten Abraxas und die kleine Hexe gründlich missverstanden, was eine gute Hexe so alles zu tun hat.

Veranstalter: Theater in OHZ  
E-Mail: [info@theater-ohz.de](mailto:info@theater-ohz.de)  
Telefon: 04791-14085000 (Gruppen)  
Eintritt: EUR 6,--  
Vorverkauf: Hauptkasse Möbelhaus Meyerhoff

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Hördorfer Weg 33-37  
Möbelhaus Meyerhoff

**14.12.2019 (Sa)**  
14:00 bis 20:00 Uhr

### **Weihnachtsmarkt Worpswede**

Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.

**27726 Worpswede**  
Bergstraße  
Dorfplatz

**14.12.2019 (Sa)**  
15:00 bis 17:00 Uhr

### **Alle Jahre wieder - Lesung mit Kathrin Becker**

Entgehen Sie einen Nachmittag der üblichen Vorweihnachtshektik: Mit Texten aus verschiedenen Jahrhunderten und Ländern werfen Sie den einen oder anderen ungewöhnlichen Blick - heiter, besinnlich, komisch, skurril oder geheimnisvoll - auf Tannenbäume, Kerzen, Engel und die Heilige Nacht. Dieses Jahr findet die Lesung in der Bibliothek Lilienthal statt: Hören Sie bei einer Tasse Kaffee und Gebäck Geschichten und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit.

Veranstalter: vhs Lilienthal  
Homepage: [www.vhs-lilienthal.de](http://www.vhs-lilienthal.de)  
E-Mail: [vhs@lilienthal.de](mailto:vhs@lilienthal.de)  
Telefon: 04298/929240  
Anmeldung: erforderlich  
Eintritt: EUR 13,-- bis EUR 13,--  
Vorverkauf: vhs Lilienthal  
VV-Gebühr: EUR 11,--

**28865 Lilienthal**  
Klosterstr. 25  
Kulturzentrum Murkens Hof

<p><b>14.12.2019 (Sa)</b> 15:00 bis 19:00 Uhr</p>	<p><b>Platjenwerber Weihnachtsmarkt</b> Veranstaltet von den 20 ortsansässigen Mitgliedervereinen und Verbänden des Trägervereins Dorfgemeinschaftshaus.</p> <p>Veranstalter: Heimatverein Platjenwerbe e.V. Homepage: <a href="http://www.dgh-platjenwerbe.de">www.dgh-platjenwerbe.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@dgh-platjenwerbe.de">info@dgh-platjenwerbe.de</a></p>	<p><b>27721 Ritterhude</b> Schulstraße 21 Dorfgemeinschaftshaus Platjenwerbe</p>
<p><b>14.12.2019 (Sa)</b> 15:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>KaLis Werkstatt - Energie-was ist das eigentlich?</b> KaLis Werkstatt zeigt neue Experimentierstationen zum Thema Energie, was ist das eigentlich. Ca. 35 Mitmachstationen und ermöglichen so einen Einblick in grundlegende Elemente der Physik. Alle Altersgruppen von 4 Jahre bis 99 Jahre können in KaLis Werkstatt die neuen Experimentierstationen ausprobieren, nachdenken und herausfinden, was Energie ist. Lassen Sie sich beeindrucken und herausfordern! Geöffnet jeden Samstag zwischen 15:00 und 18:00 Uhr und wochentags am Vormittag für Schulklassen+KiTa</p> <p>Veranstalter: Bürgerstiftung Lilienthal Homepage: <a href="http://www.buergerstiftung-lilienthal.de">www.buergerstiftung-lilienthal.de</a> Eintritt: kostenlos</p>	<p><b>28865 Lilienthal</b> Klosterstraße 16b im Amtsgarten hinter dem Rathaus</p>
<p><b>14.12.2019 (Sa)</b> 15:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p><b>Seemannslieder, Shantys und maritime Weihnachtslieder</b> Seit 2012 , somit zum achten Mal, veranstaltet der Shantychor jährlich in Kooperation mit der Stadt Osterholz-Scharmbeck das Konzert auf dem alten Rittergut und die Resonanz ist nach wie vor sehr groß. Auf dem diesjährigen Programm stehen wieder maritime Weihnachtslieder, Shantys und Seemannslieder. Getränke, Kaffee und Kuchen gibt es zu zivilen Preisen kaufen.</p> <p>Veranstalter: Beckedorfer Schifferknoten Homepage: <a href="http://beckedorferschifferknoten.jimdo.com">beckedorferschifferknoten.jimdo.com</a> /</p> <p>Eintritt: kostenlos Spenden erbeten Vorverkauf: keine</p>	<p><b>27711 Osterholz-Scharmbeck</b> Sandbeckstr. 13 Gut Sandbeck</p>

**14.12.2019 (Sa)**  
19:30 bis 21:30 Uhr

**Brandheiß! - Gelöscht wird später!**

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpsswede im  
Kunstzentrum Alte Molkerei  
Homepage: [www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/](http://www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/)  
E-Mail: [kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de](mailto:kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de)  
Telefon: 04792-529 79 36  
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--  
Vorverkauf: Theater Worpsswede, Worpssweder  
Antiquariat, Gästeinformation Worpsswede

**27726 Worpsswede**  
Osterweder Straße 21  
Theater Worpsswede im  
Kunstzentrum Alte Molkerei

**14.12.2019 (Sa)**  
20:00 Uhr

**Klaus Hoffmann - Aquamarin Tour mit Hawo Bleich am Flügel**

**27726 Worpswede**  
Findorffstraße 21  
Music Hall Worpswede

›Aquamarin‹ – so nennt sich das aktuelle Album von Klaus Hoffmann und die anschließende Tournee. Dabei ist ›Aquamarin‹ der dritte Teil einer Trilogie. Nach der ›Sehnsucht‹ und den ›Leisen Zeichen‹, wie die letzten beiden Alben hießen, schließt Klaus Hoffmann den Kreis zwischen den Anfängen, der Zeit des Aufbruchs und der Reise zum Chansonnier und Entertainer. Für den Sänger ist ›Aquamarin‹ ein besonders Werk, dieses Konglomerat aus dem Gestern und Heute. Ein großer Wurf, der das Leben des Schauspielers und Sängers reflektiert und im ›Aquamarin‹ einen gemeinsamen Höhepunkt erfährt.

Klaus Hoffmanns Musik ist auch nach vier Jahrzehnten zeitlos geblieben. Die klassischen Einflüsse, die schon zu Beginn in ›Was fang ich an in dieser Stadt‹ seine Musik sehr eigenständig machten, vereinen sich hier mit Elementen aus Rock und Blues zu einem harmonischen Zusammenspiel. Mit seinem Begleiter Hawo Bleich am Flügel und Keyboard wird der Abend zu einer leichten, dennoch tiefen Interpretation aus Hoffmanns Liedern verdichtet.

›Klaus Hoffmann ist einer der letzten Romantiker‹, sagte einmal ein bekannter Fotograf. In seinen Liedern steht er in der Tradition der großen Chansonniers wie Brel und Aznavour. Romantisch, dabei unverblümt und klar sind die Geschichten und Lieder, die in Hoffmanns Programm das Leuchten in die Augen seines Publikums bringen.

›Aquamarin‹ – das Blau des Himmels und des Wassers, das Blau der Weite, der Tiefe und der Unendlichkeit. Ein Stein, der alle Farben birgt.

Veranstalter: Music Hall Worpswede  
Homepage: [musichall-worpswede.eu/](http://musichall-worpswede.eu/)  
E-Mail: [info@musichall-worpswede.de](mailto:info@musichall-worpswede.de)  
Telefon: 04792-950139  
Eintritt: EUR 38,--  
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

**14.12.2019 (Sa)**  
20:00 Uhr

**Maybebop**  
Für Euch - Weihnachtsprogramm

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Jacob-Frerichs-Str. 1  
Stadhalle Osterholz-Scharmbeck

Homepage: [www.stadthalle-osterholz.de](http://www.stadthalle-osterholz.de)  
Eintritt: EUR 30,--  
Vorverkauf: Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), OHZ

**15.12.2019 (So)**  
00:00 Uhr

**Meine Identität**  
Meine Kunst ist ein Geschenk ,  
es ist die Art und Weise ,  
mein Leben durch Farbe und  
das Licht meines Universums auszudrücken  
und es mit der Welt zu teilen ,  
die uns verbindet.

**27726 Worpswede**  
Osterweder Straße 2  
Stiftung Leben und Arbeiten -  
Johannishag -



**15.12.2019 (So)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925**

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum  
Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)  
E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)  
Telefon: 04293-328

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

**15.12.2019 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942**  
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.  
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung  
Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@barkenhoff-stiftung.de](mailto:info@barkenhoff-stiftung.de)  
Telefon: 04792-3968

**15.12.2019 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel**  
Jubiläumsausstellung

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@worpsweder-kunsthalle.de](mailto:info@worpsweder-kunsthalle.de)  
Telefon: 04792-1277

**15.12.2019 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Hausausstellung: Interkultureller Schmuck**  
Eine reiche Auswahl an Halsketten aus Elementen zahlreicher Kulturen wartet auf Sie !Ich nenne sie "Kleine Weltreisen um den Hals" Über 30 Jahre habe ich in diesen Kulturen gelebt und Symbole, Perlen, Amulets und dergleichen aus Metall, Stein, Glas und diversen Naturmaterialien gesammelt. Jetzt - wieder in Deutschland -vereine ich sie zu Interkulturellem Schmuck.  
Jede Kette ist ein Unikat.

**27726 Worpswede**  
Am Kniependamm 53

Veranstalter: Trudi Breuer  
Homepage: [www.interkultureller-schmuck.de](http://www.interkultureller-schmuck.de)  
E-Mail: [trudibreuer@hotmail.com](mailto:trudibreuer@hotmail.com)  
Telefon: 04792 4028  
Eintritt: kostenlos

**15.12.2019 (So)**  
11:00 Uhr

### **Alte und neue Worpsweder Kunst**

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.

Öffnungszeiten:

jeden Samstag und Sonntag 11-13 und 14-18 Uhr.

Abbildung:

Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952, Öl auf Malkarton, 60:79,5 cm

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede

Homepage: [Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de](http://Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de)

Telefon: 04792-1748

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 33  
Galerie Cohrs-Zirus

**15.12.2019 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

### **Wissen, Werk und Wasser**

Die eigenen Erfahrungen und Kenntnisse einsetzen, die Beziehung zwischen Farbe und Pinsel ohne eingeeengten Gedankenraum auf den Malgrund bringen - so entstehen die Werke des Künstlers Heinz Cymontkowski. Seine künstlerische Tätigkeit im Atelier im Teufelsmoor, das seit Jahrhunderten als Moor- und Sumpflandschaft bekannt ist, kommt ohne Wasser - das als Regen vom Himmel fällt - nicht aus. Auch der Künstler benutzt das Wasser als Farbenverdünner für seine Zeichnungen. Wehende Linien, skizziert mit Tusche auf Papier, umfassen vielfältige Themen: Naturfragmente, Tänzer und Tanz, Akt, Konzert und eine Seherin sind nur Beispiele seiner Themenvielfalt.

Schwerpunkt seiner Arbeit bleibt aber die Malerei mit Ölfarbe auf Leinwand:

Wolkengebilde, der Kulturraum Teufelsmoor, Akt und Geschehnisse zur Zeit sind als Auswahlthemen zu sehen.

Kunst als Wertebegriff und als unermüdlicher Faktor – vieles und alles der Malerei – sind in der Moorkate wie ein umfangreicher Bildband ausgelegt oder gehängt. Mal sind es Ereignisse oder Erlebnisse des Sehens, die das Papier oder die Leinwand verwandeln in ein Bilderlebnis. Die Beschränkungen in der Moorkate, ohne Strom- und Wasseranschluss, sind - wenn überhaupt - auf die Bildformate bezogen.

Besucher\*innen und Betrachter\*innen haben gerade in den letzten Tagen des Jahres die Möglichkeit, die Verwandung der Zeit in der Landschaftswooge Teufelsmoor zu erleben.

Zu sehen sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen.

Telefon: 0177-9641519

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Zur kleinen Reihe 14  
Galerie und Atelier Dorf  
Teufelsmoor

**15.12.2019 (So)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen**

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstraße 30

Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421 / 663 665  
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,--

**15.12.2019 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**  
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**15.12.2019 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt**  
Berührungen

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit  
Sinnes wandeln

Töne hören  
Bilder sehen  
Stoffe spüren  
Worte fühlen

Er-leben  
Er-spüren  
Er-fassen

Gefühls-Welten  
oder  
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen  
Berührung

Homepage: [www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de](http://www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de)

E-Mail: [krohn@worpswede-touristik.de](mailto:krohn@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-9878919  
Eintritt: kostenlos

**15.12.2019 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**15.12.2019 (So)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth**  
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<b>15.12.2019 (So)</b> 11:00 bis 18:00 Uhr	<b>Alte und neue Worpsweder Kunst</b> In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto finden Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Sa+So von 11-13 und 14-18 Uhr. Abb.: Udo Peters (1884-1964): Spätsommertag auf dem Weyerberg, 1952  Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: <a href="http://Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de">Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de</a> E-Mail: <a href="mailto:galerie.cohrs-zirus@t-online.de">galerie.cohrs-zirus@t-online.de</a> Telefon: 04792-1748	<b>27726 Worpswede</b> Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus
<b>15.12.2019 (So)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr	<b>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung</b> Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung  Homepage: <a href="http://www.worpswede-museen.de">www.worpswede-museen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@haus-im-schluh.de">info@haus-im-schluh.de</a> Telefon: 04792-522	<b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh
<b>15.12.2019 (So)</b> 12:00 bis 12:30 Uhr	<b>Matinee</b> Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen  Veranstalter: Haus im Schluh Homepage: <a href="http://www.worpswede-museen.de">www.worpswede-museen.de</a> Eintritt: kostenlos nur Museumseintritt	<b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35-37 Haus im Schluh
<b>15.12.2019 (So)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr	<b>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth</b> Kabinettausstellung im Haus im Schluh  Veranstalter: Haus im Schluh	<b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35-37
<b>15.12.2019 (So)</b> 12:00 bis 18:00 Uhr	<b>Weihnachtslaune Foodmarkt Worpswede</b> Ein nagelneuer Weihnachts-Foodmarkt mit Streetfood, Handwerk und Musik in der Künstlerkolonie Worpswede.  Veranstalter: fremd.essen Homepage: <a href="http://www.fremdessen.com">www.fremdessen.com</a> Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,- Kinder bis einschließlich 15 Jahre frei	<b>27726 Worpswede</b> Osterweder Straße 21

**15.12.2019 (So)**  
13:00 bis 19:00 Uhr

**Ritterhuder Weihnachtsmarkt**

Der Förderkreis der Kirchengemeinde St. Johannes zu Ritterhude e.V., die Gemeinde Ritterhude und das Team vom Hamme Forum laden Groß und Klein zum Bummel über den Weihnachtsmarkt ein. Zahlreiche Aussteller bieten ihre weihnachtlichen Artikel an, der Lionsclub Ritterhude beteiligt sich mit dem Bücherbasar und der Förderkreis der Kirchengemeinde lädt zum Kirchencafé ein. Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre und besuchen Sie den Ritterhuder Weihnachtsmarkt!

Veranstalter: Hamme Forum (RTV GmbH)  
Homepage: [www.hammeforum.de](http://www.hammeforum.de)  
E-Mail: [info@hammeforum.de](mailto:info@hammeforum.de)  
Telefon: 04292819531  
Eintritt: kostenlos

**27721 Ritterhude**  
Riesstraße  
Weihnachtsmarkt

**15.12.2019 (So)**  
14:00 bis 18:00 Uhr

**Die Alten Worpsweder Meister**

Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. -  
31.10.2019  
Verlängert bis zum 31.12.2019

Otto Modersohn, Hans am Ende,  
Fritz Mackensen, Lisel Oppel,  
Udo Peters, Karl Krummacher.

Moderne Kunst :

Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)  
Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973)  
Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff  
(Affe "Alter Ego" 1995)  
Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende  
1936)

Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr  
auch Sa./So.

Homepage: [www.galeriehubert.de](http://www.galeriehubert.de)  
E-Mail: [galeriehubert@yahoo.de](mailto:galeriehubert@yahoo.de)  
Telefon: 04792-1030

**27726 Worpswede**  
Hembergstraße 11  
Galerie Hubert

**15.12.2019 (So)**  
14:00 Uhr

### **Die kleine Hexe**

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt: viel zu jung, sagen die großen Hexen, um am alljährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen.

Aber nichts wünscht sich die kleine Hexe sehnlicher. Und so übt sie sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, dann soll sie beim großen Tanz endlich dabei sein dürfen!

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater - und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug. Sie straft den Förster, der die Holzweiblein verjagen will, sie schenkt dem Blumenmädchen duftende Papierblumen, sie rettet den Ochsen Korbinian und erteilt den bösen Buben eine Lektion. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar an einem Freitag, was eigentlich verboten ist!

Und so notiert die Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe verfolgt, im Jahreslauf so einiges in ihr dickes Buch. Denn am Ende scheint alles so, als hätten Abraxas und die kleine Hexe gründlich missverstanden, was eine gute Hexe so alles zu tun hat.

Veranstalter: Theater in OHZ  
E-Mail: [info@theater-ohz.de](mailto:info@theater-ohz.de)  
Telefon: 04791-14085000 (Gruppen)  
Eintritt: EUR 6,--  
Vorverkauf: Hauptkasse Möbelhaus Meyerhoff

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Hördorfer Weg 33-37  
Möbelhaus Meyerhoff

**15.12.2019 (So)**  
14:00 bis 20:00 Uhr

### **Weihnachtsmarkt Worpswede**

Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.

**27726 Worpswede**  
Bergstraße  
Dorfplatz



**15.12.2019 (So)**  
15:00 bis 17:00 Uhr

**Brandheiß! - Gelöscht wird später!**

Die Feuerwehr hat Nachwuchsmangel. Deshalb stehen die freiwilligen Löschkkräfte in dem kleinen Dorf Drottelfeld vor dem Aus. Man muss die Arbeit mit dem Löschwasser wieder attraktiver gestalten, damit auch junge Männer und Frauen in die Ortsfeuerwehr eintreten. Aber wie motiviert man junge Menschen für den Dienst an der Spritze? Zuerst versucht man es mit "Prämien" – nach jedem Brand gibt es kostenfrei Bier und Bratwurst für alle Einsatzkräfte, aber da es heutzutage immer mehr Vegetarier gibt, bleibt die Aktion ohne jeden Erfolg. Bis eines Tages Wendy Cox in Drottelfeld auftaucht: Zufällig ist Wendy eine gefragte Pole Dancerin, die die Feuerwehrmänner plötzlich auf ganz neue Ideen bringt.

Feuerwehrdienst und Pole Dance? Wie sich das miteinander verbinden lässt, erfahren sie bei uns.

Diese neue Komödie mit Pole Dance sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen. Wer die Landeier mochte wird Brandheiß lieben!

Veranstalter: Theater Worpsswede im Kunstzentrum Alte Molkerei  
Homepage: [www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/](http://www.alte-molkerei-worpsswede.de/html/category/theater/)  
E-Mail: [kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de](mailto:kontakt@alte-molkerei-worpsswede.de)  
Telefon: 04792-529 79 36  
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 27,--  
Vorverkauf: Theater Worpsswede, Worpssweder Antiquariat, Gästeinformation Worpsswede

**27726 Worpsswede**  
Osterweder Straße 21  
Theater Worpsswede im  
Kunstzentrum Alte Molkerei

**15.12.2019 (So)**  
17:00 bis 18:30 Uhr

**Weihnachtskonzert der Perilis**

Der Erwachsenenchor und der Jugendchor Perilis werden am So,15.12.19 um 17.00 Uhr in der Lilienthaler Klosterkirche ihr großes Weihnachtskonzert geben. Es werden traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen sowie neue Christmas Songs zu hören sein.  
Leitung: Peter Riedel

Veranstalter: perilis e.V.  
Telefon: 04298-5503

**28865 Lilienthal**  
Klosterkirche Lilienthal

**15.12.2019 (So)**  
17:00 bis 18:00 Uhr

**Worpssweder Orgelmusik**

Konzert an der Ahrend-Orgel  
Adventliche Musik der Barockzeit  
Lukas Arvidsson - Orgel (Schweden)  
Eintritt frei, es wird um eine Spende gebeten!

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Worpsswede  
Homepage: [www.dieneueorgel.de](http://www.dieneueorgel.de)  
Eintritt: kostenlos

**27726 Worpsswede**  
An der Kirche 3  
Zionskirche

**15.12.2019 (So)**  
19:00 Uhr

**11 Freunde live**

Köster & Kirschneck lesen vor

Homepage: [www.stadthalle-osterholz.de](http://www.stadthalle-osterholz.de)  
Eintritt: EUR 22,50  
Vorverkauf: Osterholzer Kreisblatt (Bördestr. 9), OHZ

**27711 Osterholz-Scharmbeck**  
Jacob-Frerichs-Str. 1  
Stadhalle Osterholz-Scharmbeck

**16.12.2019 (Mo)**  
00:00 Uhr

### **Meine Identität**

Meine Kunst ist ein Geschenk ,  
es ist die Art und Weise ,  
mein Leben durch Farbe und  
das Licht meines Universums auszudrücken  
und es mit der Welt zu teilen ,  
die uns verbindet.

**27726 Worpswede**  
Osterweder Straße 2  
Stiftung Leben und Arbeiten -  
Johannishag -

**16.12.2019 (Mo)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

### **Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925**

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine For-mat durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns klein- formatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum  
Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)  
E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)  
Telefon: 04293-328

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

<b>16.12.2019 (Mo)</b> 14:00 bis 18:00 Uhr	<b>Die Alten Worpsweder Meister</b> Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019	<b>27726 Worpswede</b> Hembergstraße 11 Galerie Hubert
<p>Otto Modersohn, Hans am Ende,  Fritz Mackensen, Lisel Oppel,  Udo Peters, Karl Krummacher.</p>		
<p>Moderne Kunst :</p>		
<p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende)  Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973)  Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff  (Affe "Alter Ego" 1995)  Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende  1936)</p>		
<p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr  auch Sa./So.</p>		
<p>Homepage: <a href="http://www.galeriehubert.de">www.galeriehubert.de</a>  E-Mail: <a href="mailto:galeriehubert@yahoo.de">galeriehubert@yahoo.de</a>  Telefon: 04792-1030</p>		
<b>16.12.2019 (Mo)</b> 14:00 bis 20:00 Uhr	<b>Weihnachtsmarkt Worpswede</b> Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.	<b>27726 Worpswede</b> Bergstraße Dorfplatz
<b>17.12.2019 (Di)</b> 00:00 Uhr	<b>Meine Identität</b> Meine Kunst ist ein Geschenk , es ist die Art und Weise , mein Leben durch Farbe und das Licht meines Universums auszudrücken und es mit der Welt zu teilen , die uns verbindet.	<b>27726 Worpswede</b> Osterweder Straße 2 Stiftung Leben und Arbeiten - Johannishag -

**17.12.2019 (Di)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925**

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im orts-nahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézann-scher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum  
Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)  
E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)  
Telefon: 04293-328

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

**17.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942**  
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.  
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung  
Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@barkenhoff-stiftung.de](mailto:info@barkenhoff-stiftung.de)  
Telefon: 04792-3968

**17.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel**  
Jubiläumsausstellung

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@worpsweder-kunsthalle.de](mailto:info@worpsweder-kunsthalle.de)  
Telefon: 04792-1277

**17.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen**  
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421 / 663 665  
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

**17.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**  
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**17.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**17.12.2019 (Di)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth**  
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p><b>17.12.2019 (Di)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung</b> Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: <a href="http://www.worpswede-museen.de">www.worpswede-museen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@haus-im-schluh.de">info@haus-im-schluh.de</a> Telefon: 04792-522</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p><b>17.12.2019 (Di)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth</b> Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35-37</p>
<p><b>17.12.2019 (Di)</b> 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>Die Alten Worpsweder Meister</b> Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dali` (Venus a`la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: <a href="http://www.galeriehubert.de">www.galeriehubert.de</a> E-Mail: <a href="mailto:galeriehubert@yahoo.de">galeriehubert@yahoo.de</a> Telefon: 04792-1030</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

**17.12.2019 (Di)**  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt**  
Berührungen

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit  
Sinnes wandeln

Töne hören  
Bilder sehen  
Stoffe spüren  
Worte fühlen

Er-leben  
Er-spüren  
Er-fassen

Gefühls-Welten  
oder  
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen  
Berührung

Homepage: [www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de](http://www.galerie-aldes-rathaus-worpswede.de)

E-Mail: [krohn@worpswede-touristik.de](mailto:krohn@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-9878919  
Eintritt: kostenlos

**17.12.2019 (Di)**  
14:00 bis 20:00 Uhr

**Weihnachtsmarkt Worpswede**  
Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.

**27726 Worpswede**  
Bergstraße  
Dorfplatz

**18.12.2019 (Mi)**  
00:00 Uhr

**Meine Identität**  
Meine Kunst ist ein Geschenk ,  
es ist die Art und Weise ,  
mein Leben durch Farbe und  
das Licht meines Universums auszudrücken  
und es mit der Welt zu teilen ,  
die uns verbindet.

**27726 Worpswede**  
Osterweder Straße 2  
Stiftung Leben und Arbeiten -  
Johannishag -



**18.12.2019 (Mi)**  
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn - Fischerhude 1916 - 1925**

Seit den Wintermonaten 1915/1916 entstehen bis in den Herbst 1918 zahlreiche kleinformatige Bilder auf Holztafeln. Ausgelöst war diese Beschränkung auf das kleine Format durch einen Besuch Dr. Emil Waldmanns, des damaligen Direktors der Kunsthalle Bremen, der sich für Otto Modersohns kleinformatige Bilder des westfälischen Frühwerks begeisterte, die er dann im Winter 1916 in der Kunsthalle Bremen ausstellte und der eigenen Erkenntnis, dass diese Bilder in ihrer intimen Durchbildung etwas ganz Eigenes und Seltenes seien.

Anfang Mai 1917 zog die Familie Modersohn von Worpswede, wo sie im Worpsweder Wohnhaus die Jahre 1915-1917 gelebt hatte, zurück nach Fischerhude. Im ortsnahen Wilhelmshausen richtete sie sich eine Atelierwohnung im Hause des Tischlers Freese ein, in der Nähe des Wümme-Nordarms.

In der folgenden Zeit wandelt sich seine Malerei hin zu flächigen, transparent gebauten Bildräumen, die ihnen den Eindruck farbiger Gewebe verleihen. Es zeigt sich in diesen Arbeiten eine beziehungsreich ausgewogene Ordnung der Kompositionselemente, die Modersohns intensives Studium Cézannscher Bilder spiegelt. Auch die Bilder des deutschen Expressionismus blieben nicht ohne Wirkung. In ganz eigener Weise versuchte er eine Anverwandlung dieser Einflüsse. Das Stoffliche tritt zurück, zugunsten des formal Gemeinsamen in der Natur.

Veranstalter: Otto-Modersohn-Museum  
Homepage: [www.modersohn-museum.de](http://www.modersohn-museum.de)  
E-Mail: [info@modersohn-museum.de](mailto:info@modersohn-museum.de)  
Telefon: 04293-328

**28870 Fischerhude**  
In der Bredenau 95  
Otto-Modersohn-Museum

**18.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Heinrich Vogeler - Malerei, Grafik, Architektur, Design von 1892 bis 1942**  
Im Barkenhoff ist eine umfangreiche Ausstellung zu Heinrich Vogelers Leben und Gesamtwerk zu sehen: Von der Akademiezeit über Jugendstil und Expressionismus bis hin zur neuen realistischen Malerei verweisen Exponate aller Genres auf die Kreativität dieser einzigartigen Künstlerpersönlichkeit. Eine Auswahl von Gemälden und Grafiken dokumentiert die frühe Werkphase um die Wende zum 20. Jahrhundert. Vogeler wird als Buchkünstler und Illustrator vorgestellt, wertvolle kunstgewerbliche Objekte wie Schmuck, Porzellane und Gläser präsentieren ihn als vielseitigen Gestalter in der Hochphase des Jugendstils. Seine Arbeit als Designer von Möbeln und Inneneinrichtungen wird anhand von Entwurfszeichnungen und originalen Möbeln gezeigt; Architekturzeichnungen und Modelle belegen seine Tätigkeit als Architekt. Darüber hinaus dokumentieren Gemälde des Spätwerks die persönliche, künstlerisch-politische Veränderung im Leben Vogelers, der 1931 in die ehemalige Sowjetunion emigrierte und dort 1942 starb.  
Abb.: Heinrich Vogeler, Selbstbildnis, 1914, Öl auf Leinwand, Waldemar Koch Stiftung, Bremen, Dauerleihgabe an die Kulturstiftung Landkreis Osterholz, Foto: © Worpsweder Museumsverbund

**27726 Worpswede**  
Ostendorfer Straße 10  
Barkenhoff /Heinrich-Vogeler-Museum

Veranstalter: Barkenhoff-Stiftung  
Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@barkenhoff-stiftung.de](mailto:info@barkenhoff-stiftung.de)  
Telefon: 04792-3968

**18.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Kunstkosmos Worpswede 100 Jahre Kunsthalle Netzel**  
Jubiläumsausstellung

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 17  
Worpsweder Kunsthalle

Homepage: [www.worpswede-museen.de](http://www.worpswede-museen.de)  
E-Mail: [info@worpsweder-kunsthalle.de](mailto:info@worpsweder-kunsthalle.de)  
Telefon: 04792-1277

**18.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 18:00 Uhr

**Fritz und Hermine Overbeck - Die Zeichnungen**  
Der Skizzenblock ist oft das wichtigste Werkzeug eines Künstlers. In schnellen Strichen sammelt er Motive und entwickelt dabei seine eigene künstlerische Handschrift. Auch Fritz und Hermine Overbeck haben viel gezeichnet. Ursprünglich als reines Arbeitsmaterial gedacht, entfalten die spontanen Skizzen heute ihren ganz eigenen Reiz: authentisch und unmittelbar halten sie einen Seheindruck als Momentaufnahme fest und lassen die Betrachter so teilhaben am Arbeitsprozess des Malerpaars.

**28757 Bremen**  
Alte Hafenstraße 30

Veranstalter: Overbeck-Museum  
Homepage: [www.overbeck-museum.de](http://www.overbeck-museum.de)  
E-Mail: [info@overbeck-museum.de](mailto:info@overbeck-museum.de)  
Telefon: 0421 / 663 665  
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 5,-

**18.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**  
Große Kunstschau

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**18.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Leberecht Migge, Sonja Alhäuser & Michael Schmidt**

**27726 Worpswede**

Mit einem Dreiklang eröffnen der Barkenhoff und die Große Kunstschau ihr neues Themen- und Forschungscluster »de cultura«: Kunst im Spannungsfeld zwischen Land(wirt)schaft und Natur, zwischen Ästhetik, Ökologie und Ökonomie. Die Museen befragen hier wichtige Aspekte der Worpsweder Kunst- und Geistesgeschichte neu.

»Jedermann einen Garten!« forderte der ab 1920 in Worpswede lebende, einflussreiche Gartentheoretiker Leberecht Migge. Pläne und Zeichnungen lassen die Vielfalt von Migges Arbeiten zwischen Selbstversorgergärten und Parkanlagen nachvollziehbar werden. Michael Schmidt, einer der bedeutendsten Fotografen der letzten Jahrzehnte, zeigt in den 177 Bildern seiner Serie »Lebensmittel« ein Bild unserer aktuellen Lebensmittelproduktion. Für Sonja Alhäuser gibt es nichts Schöneres als ein Fest. Ihre Skulpturen und Zeichnungen, ob aus Schokolade, Butter oder anderen Köstlichkeiten, zeigen sinnliche Lust in all ihren Spielarten – das Essen, die Liebe, Flora und Fauna, Leben und Sterben.

Veranstalter: Barkenhoff, Große Kunstschau

**18.12.2019 (Mi)**  
11:00 bis 17:00 Uhr

**Die Spielzeugsammlung von Ursula Ziebarth**  
Kabinettausstellung im Haus im Schluh

**27726 Worpswede**  
Im Schluh 35-37  
Haus im Schluh

Veranstalter: Haus im Schluh

<p><b>18.12.2019 (Mi)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Martha und Heinrich Vogeler. Die Geschichte einer Sammlung</b> Dauerausstellung zu Martha und Heinrich Vogeler, Blick in die Sammlung</p> <p>Homepage: <a href="http://www.worpswede-museen.de">www.worpswede-museen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@haus-im-schluh.de">info@haus-im-schluh.de</a> Telefon: 04792-522</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35 - 37 Haus im Schluh</p>
<p><b>18.12.2019 (Mi)</b> 12:00 bis 16:00 Uhr</p>	<p><b>Die Spielzeugsammlung von Ursel Ziebarth</b> Kabinettausstellung im Haus im Schluh</p> <p>Veranstalter: Haus im Schluh</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Im Schluh 35-37</p>
<p><b>18.12.2019 (Mi)</b> 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p><b>Die Alten Worpsweder Meister</b> Sommer-Verkaufs-Ausstellung vom 30.05. - 31.10.2019 Verlängert bis zum 31.12.2019</p> <p>Otto Modersohn, Hans am Ende, Fritz Mackensen, Lisel Oppel, Udo Peters, Karl Krummacher.</p> <p>Moderne Kunst :</p> <p>Bronzen von Fritz Klimsch (Kleine Schauende) Salvador Dalí (Venus à la Giraffe 1973) Horst Antes (Der Kopf 1977), Jörg Immendorff (Affe "Alter Ego" 1995) Fritz Klimsch-Rosenthal-Porzellan-(Hockende 1936)</p> <p>Öffnungszeiten: Täglich 14.00 - 18.00 Uhr auch Sa./So.</p> <p>Homepage: <a href="http://www.galeriehubert.de">www.galeriehubert.de</a> E-Mail: <a href="mailto:galeriehubert@yahoo.de">galeriehubert@yahoo.de</a> Telefon: 04792-1030</p>	<p><b>27726 Worpswede</b> Hembergstraße 11 Galerie Hubert</p>

**18.12.2019 (Mi)**  
14:00 bis 17:00 Uhr

**Berührungen. Installation und Malerei von Ilka Mahrt**  
Berührungen

**27726 Worpswede**  
Bergstraße 1  
Galerie Altes Rathaus

Sinnlichkeit  
Sinnes wandeln

Töne hören  
Bilder sehen  
Stoffe spüren  
Worte fühlen

Er-leben  
Er-spüren  
Er-fassen

Gefühls-Welten  
oder  
Gefühlte Welten

Sich selbst begegnen  
Berührung

Homepage: [www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de](http://www.galerie-antes-rathaus-worpswede.de)  
E-Mail: [krohn@worpswede-touristik.de](mailto:krohn@worpswede-touristik.de)  
Telefon: 04792-9878919  
Eintritt: kostenlos

**18.12.2019 (Mi)**  
14:00 bis 20:00 Uhr

**Weihnachtsmarkt Worpswede**  
Gemütliche Adventsstimmung für Groß und Klein.

**27726 Worpswede**  
Bergstraße  
Dorfplatz

**18.12.2019 (Mi)**  
16:00 bis 18:00 Uhr

**MACH MIT im Medien-Labor**  
Für Jugendliche von 12 - 16 Jahren

**28865 Lilienthal**  
Klosterstr. 21  
Kommunale Jugendarbeit  
Lilienthal

Vom eigenen Filmdreh über den selbst gedrehten Radiospot bis hin zum regelmäßigen Spieletester-Treffen oder der Gestaltung eines eigenen Vlogs ist hier (fast) alles möglich!

Eine Kooperation der Bibliothek Lilienthal und der Kommunalen Jugendarbeit

Nähere Informationen Tel.: 04298 / 929 180  
(Kommunale Jugendarbeit Lilienthal)

Veranstalter: Kommunale Jugendarbeit u. Bibliothek  
Telefon: [www.altes-amtsgericht.de](http://www.altes-amtsgericht.de)  
Eintritt: kostenlos

**18.12.2019 (Mi)**  
17:00 bis 18:30 Uhr

**Spielerisch bewegen mit Körper, Stimme  
und Sprache**

Aus der Kunst des Augenblicks improvisieren wir mit Körper, Stimme und Sprache und begegnen dabei uns selbst und den anderen, entwickeln Beweglichkeit, Kondition, Balance und Freude am eigenen und gemeinsamen Ausdruck.

mittwochs 17-18.30h, Beginn 13.11.2019, ASH  
Lilienthal

Info, Anmeldung: [bbaum@t-online.de](mailto:bbaum@t-online.de),  
[www.barbarabaum.de](http://www.barbarabaum.de), 042116105619

Veranstalter: Dr.Barbara Baum  
Homepage: [www.barbarabaum.de](http://www.barbarabaum.de)  
E-Mail: [bbaum@t-online.de](mailto:bbaum@t-online.de)  
Telefon: 0421-16105619  
Anmeldung: erforderlich

**28865 Lilienthal**  
Hauptstr. 63  
Amtmann-Schroeter-Haus